

Globalbudget „Finanzen und Statistik“ für die Jahre 2016 bis 2018

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 8. September 2015, RRB Nr. 2015/1402

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	4
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	5
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	5
3.1 Leistungserbringer	5
3.2 Produktegruppen.....	6
3.2.1 Produktegruppe 1: Planung und Reporting	6
3.2.2 Produktegruppe 2: Finanz- / Controllerdienstleistungen und SAP	7
3.2.3 Produktegruppe 3: Statistik	8
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	9
3.4 Personal	10
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	10
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	10
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	10
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	11
4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	11
5. Rechtliches.....	11
6. Antrag.....	12
7. Beschlussesentwurf	13

Kurzfassung

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des dreijährigen Globalbudgets „Finanzen und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2013 – 2015 dar. Verglichen mit der Vorjahresperiode sind keine markanten organisatorischen und/oder leistungsmässigen Veränderungen eingetreten.

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Führen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-, des WoV- und des MwSt-Kompetenzzentrums, das Erstellen des Voranschlags und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes sowie des Subventionsberichtes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/ Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die jährliche Überprüfung und Berichterstattung der Beteiligungsstrategie und der PCG-Richtlinien (Public Corporate Governance), die Liquiditätsbewirtschaftung und Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel (Asset&Liability-Management), die Qualitätsprüfung der Globalbudgetvorlagen, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, die Betreuung des Statistikportals und der GERES-Applikation/Plattform (GEmeindeREgisterSystem), das finanzielle Mitberichtsverfahren, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso, das Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege (URP), Vertretung in kantonalen und nationalen Arbeitsgruppen (Leitung des Controllerkreises und der Statistikkonferenz, NFA-Qualitätssicherungs-Arbeitsgruppe, Schweiz. Rechnungslegungsgremium SRS, Konferenz der deutschschweizerischen regionalstatistischen Ämter DRSA, Präsidium der Fachgruppe für kantonale Finanzfragen FkF) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementsvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2013 – 2015 entsprechend wurden die Erträge des Verlustschein- und URP-Inkassos den Vorjahresergebnissen angepasst (neue Berechnungsformel, siehe Indikatoren 231 und 232 auf Seite 8).

a) Globalbudget: „Finanzen und Statistik“

1. Produktegruppe 1: Planung und Reporting
 - 1.1. Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen
 - 1.2. Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen
2. Produktegruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP
 - 2.1. Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
 - 2.2. Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen
 - 2.3. Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen
3. Produktegruppe 3: Statistik
 - 3.1. Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen „Kanton Solothurn in Zahlen“ und „Wohnbevölkerung“ veröffentlichen
 - 3.2. Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen
 - 3.3. Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Qualität der kantonalen Datenplattform (GERES) sicherstellen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Finanzen und Statistik“ für die Jahre 2016 bis 2018:

1. Einleitende Bemerkungen

Das vorliegende Globalbudget stellt die Ablösung des dreijährigen Globalbudgets „Finanzen und Statistik“ für das Amt für Finanzen, Verpflichtungskredit für die Jahre 2013 – 2015 dar.

Das Globalbudget umfasst die Aufgaben: Haushaltsmanagement, Controllerdienste und Führung des kantonalen Statistikdienstes. Alle diese Aufgaben werden vom Amt für Finanzen wahrgenommen:

Das Haushaltsmanagement verfolgt das von der Verfassung vorgegebene Ziel, das Staatsvermögen sachgerecht und wirtschaftlich zu nutzen und den Finanzhaushalt sparsam, wirtschaftlich und konjunkturgerecht zu führen (Art. 129 f. KV), die Aktiven und Passiven der Bilanz systematisch (gemäss ALM-Reglement) zu bewirtschaften und zu steuern sowie das Accounting Manual aktuell zu halten.

Der Controllerdienst hat zum Zweck, die Entscheidungsprozesse auf verschiedenen Ebenen (Regierungsrat, Departement und Finanzkommission) zu koordinieren und zu unterstützen, indem die dafür notwendigen Informationen (Integrierter Aufgaben- und Finanzplan, Voranschlag, Geschäftsbericht, Controllingberichte der Massnahmenpläne 2013 und 2014, Beteiligungsreport) zusammengetragen und sachgerecht aufbereitet werden.

Im WoV-Bereich ist das Amt zuständig für die Anwendung und Pflege der WoV-Instrumente, die Qualitätsprüfung der Globalbudgetvorlagen sowie für die laufende Aktualisierung des WoV-Handbuchs.

Der Statistikdienst koordiniert die statistischen Aktivitäten des Kantons im Rahmen der Statistikkonferenz und pflegt den Kontakt mit dem Bund. Zudem betreut er das Statistikportal (statistik.so.ch) und die Datenplattform GERES (Elektronischer Datenaustausch zwischen Einwohnern, Gemeinden, Kantons- und Bundesstellen).

Der Aufgabenbereich des Amtes deckt folgende Aufgabenfelder ab: Das Führen der Staatsbuchhaltung, das Betreiben des SAP-Kompetenzzentrums (SAP-CCC) und des MwSt-Kompetenzzentrums, das Erstellen des Voranschlages und des Geschäftsberichtes, die Aktualisierung des Integrierten Aufgaben- und Finanzplanes sowie des Subventionsberichtes, die Beratung der kantonalen Dienststellen in allen Fragen der Finanz- und Betriebsbuchhaltung sowie der Kosten-/Leistungsrechnung und der halbjährlichen Berichterstattung, die jährliche Überprüfung und Berichterstattung der Beteiligungsstrategie und der PCG-Richtlinien, die Liquiditätsbewirtschaftung und Beschaffung der mittel- und langfristigen Mittel (Asset&Liability-Management), die Anwendung und Pflege der WoV-Instrumente, das Erstellen von kantonalen und der Vollzug von Bundesstatistiken, das finanzielle Mitberichtsverfahren, das Verlustscheininkasso, das Rechtsinkasso, das Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege (URP), Vertretung in kantonalen und nationalen Arbeitsgruppen (Leitung des Controllerkreises und der Statistikkonferenz, NFA-QS, SRS, DRSA, FkF-Präsidium) sowie die finanzpolitische Beratung des Departementvorstehers.

Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2013 – 2015 entsprechend wurden die Erträge des Verlustschein- und URP-Inkassos den Vorjahresergebnissen angepasst (neue Berechnungsformel, siehe Indikatoren 231 und 232 auf Seite 8).

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2013 – 2017		Enthalten in Produktegruppen		
Nr	Handlungsziel	1	2	3
1.1	Gleichgewicht des Finanzhaushaltes wieder herstellen	X	X	
1.1.1	Haushaltgleichgewicht wieder herstellen und Handlungsspielraum zurückgewinnen	X	X	

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2016 – 2019		Enthalten in Produktegruppen		
Nr	Massnahme	1	2	3
5116	Massnahmenplan 2013	X	X	
	Massnahmenplan 2014	X	X	
5415	SAP Redesign	X	X	
5168	Gemeinderegister GERES Plattform			X
5227	Kreditorenprozess zentralisieren		X	

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Planung und Reporting	Amt für Finanzen - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst (und Statistik)
2. Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP	Amt für Finanzen - Abteilung Administration und Inkasso - Abteilung Finanz- und Rechnungswesen - Abteilung Controllerdienst und Statistik
3. Statistik	Amt für Finanzen - Abteilung (Controllerdienst und) Statistik

3.2 Produktgruppen

3.2.1 Produktgruppe 1: Planung und Reporting

Ordnungsgemässe Rechnungslegung, kurz-/mittel- und langfristige Finanzplanung, Reporting/Berichterstattung

Produkte: IAFF, GB-Vorlagen, Budgetstruktur, Voranschlag, Geschäftsbericht, Quartals-/Semesterberichte, Finanz- und Rechnungswesen, MP13-/MP14-Controllingberichte, Beteiligungsreport, ALM-Report, WoV-Instrumente und Projekte

XX Ziele								
xxx	Indikatoren	Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
11	Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen							
111	Keine wesentlichen Feststellungen im Revisionsbericht der Kantonalen Finanzkontrolle zum Geschäftsbericht	(-) Anz.	0	0	0	0	0	0
12	Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfangenorientierte Entscheidungsgrundlagen über die Leistungen und Finanzen des Kantons erstellen							
121	Zufriedenheit und Nutzen vom IAFF, Voranschlag, Semester- und Geschäftsbericht. Jährliche Beurteilung durch den Kantonsrat [Beurteilung "sehr zufrieden/zufrieden"]	(-) %	90	94	90	90	90	90
Statistische Messgrössen		Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Budgetgenauigkeit vom Voranschlag zur Rechnung (Abweichung zwischen budgetiertem und effektivem Aufwand)		Prozent	1.7	2.1	2.0	2.0	2.0	2.0
ALM-Sitzungen		Anzahl	4	4	4	4	4	4
S&P Rating [AA+ stabil = 100%]		Prozent	100	100	100	100	100	100

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'365	1'137	1'190	3'691	1'255	1'255	1'255	3'765
Erlös	TCHF	-34	-30	-33	-97	-30	-30	-30	-90
Saldo	TCHF	1'330	1'108	1'157	3'595	1'225	1'225	1'225	3'675

3.2.2 Produktgruppe 2: Finanz- / Controllerdienstleistungen und SAP

Beratung, Unterstützung und Schulung im Bereich Finanzen und SAP, Cash Management, Inkassowesen

Produkte: Mitberichte, Stellungnahmen, Vernehmlassungen, Mitarbeit in Kommissionen und Projekten, Eigene Projekte Finanzdienste, Cash Management, SAP-Systembetreuung/Support/Schulung und Projekte, Fachspezifische Schulung/Beratung, Verlustscheinbewirtschaftung, Unentgeltliche Rechtspflege

XX	Ziele		Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
xxx	Indikatoren	Standard						
21	Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten							
211	Zielerreichung, Termin- und Kosteneinhaltung bei Projekten unter der Leitung vom AFIN (gemäss Projektplan; Gesamtbeurteilung in %)	(-) %	90	90	90	90	90	90
22	Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen							
221	Zufriedenheit der Teilnehmenden "(sehr) zufrieden"	(-) %	92	95	85	90	90	90
23	Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen							
231	Ertrag bei der Verlustscheinbearbeitung	(-) TCHF	1'714	2'149	1'750	2'000	2'000	2'000
232	Unentgeltliche Rechtspflege-Inkasso-Ertrag	(-) TCHF	605	523	340	491	516	529

Bemerkungen: 231: Anpassung der Sollwerte aufgrund der Jahresergebnisse 2013 und 2014 sowie der Prognose für das Jahr 2015 (Neuer Sollwert: Erfolgsquote von rund 0.6% bezogen auf den Bestand per 31.12.2014).

232: Aufgrund der Erfahrungen in den Jahren 2013-2015 wird die Rückerstattungsquote für die Jahre 2016-2018 von 10% auf 18% der vor 7 Jahren gewährten URP-Beträge erhöht.

Statistische Messgrössen	Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Mitberichte, Vernehmlassungen, Beantwortung Parlamentarische Vorstösse	Anzahl	12	15				
Verlustscheinbearbeitung - Total Anzahl Verlustscheine	Anzahl	183'989	191'988				
Verlustscheinbearbeitung - Bearbeitete Dossiers pro Jahr	Anzahl	940	1'557				
Verlustscheinbearbeitung - Überprüfte Kunden pro Jahr	Anzahl	11'997	9'164				
Verhältnis Vermögensertrag/Zinsaufwand	Verhältni	0.7	0.5				
Durchschnittl. Zinssatz der Vermögensanlagen kurzfr.	Prozent	0.20	0.18				
Anzahl betreute SAP-User	Anzahl	310	298				
Anzahl betreute ePBN-User	Anzahl						
Anzahl durchgeführte Schulungen	Anzahl						
Verlustscheinbearbeitung - Gesamtbestand in Mio. Fr.	MCHF	231	244				
Kapitalaufnahme	MCHF	200	250				

Bemerkungen: Es werden laufend neue Verlustscheine erfasst (hauptsächlich aus dem Steueramt, dem Amt für Soziale Sicherheit und den Gerichten). Die Tendenz ist klar steigend.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	1'763	1'811	2'028	5'602	1'994	1'994	1'994	5'982
Erlös	TCHF	-2'371	-2'685	-2'145	-7'201	-2'505	-2'530	-2'543	-7'578
Saldo	TCHF	-609	-873	-117	-1'599	-511	-536	-549	-1'596

3.2.3 Produktgruppe 3: Statistik

Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" veröffentlichen. Kantonale Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen. Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Betrieb der kantonalen Datenplattform

Produkte: Publikationen, Vollzug, Dienstleistungen und Projekte

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist13	Ist14	Soll15	Soll16	Soll17	Soll18
31	Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen "Kanton Solothurn in Zahlen" und "Wohnbevölkerung" veröffentlichen.							
311	Anzahl eindeutige Besucher auf dem Statistikportal	(-) Anz.	15'383	8'000	8'100	8'200	8'300	8'400
312	Anzahl Abonnenten "Kanton Solothurn in Zahlen"	(-) Anz.	4'500	4'357	4'500	4'600	4'700	4'800
313	Anzahl Kunden von BEVO-Produkten	(-) Anz.	345	350	350	360	370	380
Bemerkungen: 311 Umstellung der Messungsgrundlage 2014/2015; 313 Neuauflage ab 2013								
32	Kantonale Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen.							
321	Fristeinhaltung RegH [eingehaltene in % aller Termine]	(-) %	100	100	100	100	100	100
322	Qualitätsanforderungen RegH [Anzahl Abweichungen]	(-) Anz.	6	3	0	0	0	0
33	Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Qualität der kantonalen Datenplattform (GERES) sicherstellen.							
331	Durchführen von Statistikkonferenzen	(-) Anz.		0	2	2	2	2

Statistische Messgrößen		Einheit	Ist13	Ist14	Plan15	Plan16	Plan17	Plan18
Nachgefragte Publikationen (Print)		Anzahl	9'000	8'500	8'000			
Nachgefragte Publikationen (Download)		Anzahl	500	1'000	1'000			
GERES: Angeschlossene Dienststellen (Rollen)		Anzahl	0	6	10	15	20	22
GERES: Angeschlossene Benutzer		Anzahl	80	470	500	600	700	750
GERES: Weitergeleitete Meldungen (in Tausend)		Anzahl				50	100	300

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	360	359	409	1'128	404	404	404	1'212
Erlös	TCHF	-3	-3	-2	-8	-2	-2	-2	-6
Saldo	TCHF	357	356	407	1'121	402	402	402	1'206

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

	Einheit	RE13	RE14	VA15	Vergangene GB-Periode	VA16	Plan17	Plan18	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	2'784	2'589	2'864	8'236	2'810	2'810	2'810	8'429
Ertrag	TCHF	-2'408	-2'717	-2'180	-7'305	-2'545	-2'570	-2'583	-7'698
Globalbudgetsaldo	TCHF	376	-128	684	931	265	240	227	731
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	703	719	763	2'185	852	852	852	2'556
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	3'487	3'307	3'627	10'421	3'653	3'653	3'653	10'959
Erlös	TCHF	-2'408	-2'717	-2'180	-7'305	-2'537	-2'562	-2'575	-7'674
Saldo	TCHF	1'079	591	1'447	3'116	1'116	1'091	1'078	3'285
1 Planung und Reporting									
Kosten	TCHF	1'365	1'137	1'190	3'691	1'255	1'255	1'255	3'765
Erlös	TCHF	-34	-30	-33	-97	-30	-30	-30	-90
Saldo	TCHF	1'330	1'108	1'157	3'595	1'225	1'225	1'225	3'675
2 Finanz- / Controllerdienstleistungen und SAP									
Kosten	TCHF	1'763	1'811	2'028	5'602	1'994	1'994	1'994	5'982
Erlös	TCHF	-2'371	-2'685	-2'145	-7'201	-2'505	-2'530	-2'543	-7'578
Saldo	TCHF	-609	-873	-117	-1'599	-511	-536	-549	-1'596
3 Statistik									
Kosten	TCHF	360	359	409	1'128	404	404	404	1'212
Erlös	TCHF	-3	-3	-2	-8	-2	-2	-2	-6
Saldo	TCHF	357	356	407	1'121	402	402	402	1'206

		Jahre der GB-Periode 2016-2018				
		Schweizer Franken	2016	2017	2018	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit		264'500	239'500	226'500	730'500
	Zusatzkredit					
	Total		264'500	239'500	226'500	730'500

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per				Vergangene				Aktuelle
	31. Dez.	IST13	IST14	Plan15	GB-Periode	Plan16	Plan17	Plan18	GB-Periode
Pensen Mitarbeitende		16.6	15.5	17.4	49.4	17.4	17.4	17.4	52.2
Anzahl Mitarbeitende		19	18	20	57	20	20	20	60
Anzahl Lernende		2	2	2	6	2	2	2	6

Bemerkungen: Stand per 1.1.2015: 19 Mitarbeitende mit 16.2 Stellenprozenten

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode hat sich der Leistungsauftrag nicht verändert. Den Erfahrungen und Erkenntnissen der Globalbudgetperiode 2013 – 2015 entsprechend wurden die Erträge des Verlustschein- und URP-Inkassos den Vorjahresergebnissen angepasst (neue Berechnungsformel, siehe Indikatoren 231 und 232 auf Seite 8) sowie die Ziele der Produktgruppe 3 ‚Statistik‘, das Indikatoren-Set und die Standards (Soll-Vorgaben) leicht angepasst und zusätzliche Statistische Messgrößen hinzugefügt.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2013-2015	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 137/2012	2.9
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE13 + RE14 + VA15)	0.9
Zu begründende Differenz	-2.0

Begründung	Detail	Total
Total Sachaufwand		0.1
+ Mehraufwand ‚Aufgabenpaket Massnahmenplan 2014‘	0.1	
Total Ertrag		-2.1
- Mehrerträge Verlustschein-/URP-Inkasso	2.1	
Total		-2.0

Mehrerträge beim Verlustschein-/URP-Inkasso in der Höhe von rund 2.1 Mio. Fr. werden zu einer erfreulichen Unterschreitung des Verpflichtungskredits führen.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2013-2015 (RE13 + RE14 + VA15)	0.9
Beantragter Verpflichtungskredit 2016 – 2018	0.7
Zu begründende Differenz	-0.2

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		0.2
+ Mehraufwand	0.2	
Total Ertrag		-0.4
+ Mehrerträge Verlustschein-/URP-Inkasso	0.4	
Total		-0.2

Die Erträge des Verlustschein-/URP-Inkasso werden den effektiven Ergebnissen der Jahre 2013 - 2015 angepasst (neue Berechnungsformel).

4. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE13	RE14	VA15	Plan16	Plan17	Plan18
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
PC 6416 Bundesanteile		-302'783	-277'989	-303'574	-333'332	-349'640	-362'893
PC 6417 Vermögenserträge		-6'106	-6'975	-6'441	-6'056	-6'436	-6'436
PC 6418 Zinsendienst		7'167	13'002	25'646	28'650	29'650	31'720

Bemerkungen: Bundesanteile und Zinsendienst

NFA-Ressourcenausgleich: Die Berechnung des Ressourcenausgleichsbetrages ist sehr komplex. Deshalb sind mittelfristige Prognosen ungenau. Für die Jahre 2017 – 2018 basieren die Zahlen auf dem Schätzmodell der FkF (BAK-Studien vom Juni 2014). Im Voranschlag 2016 ist die Reduktion der Dotation des Ressourcenausgleichs aufgrund des Entscheids des eidgenössischen Parlamentes in der Juni-Session 2015 enthalten.

SNB-Gewinnausschüttung: Aufgrund des Verlusts der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im Jahr 2013 erfolgte im 2014 keine Gewinnausschüttung an die Kantone. Ebenfalls muss im 2015 mit einem Verlust des SNB gerechnet werden (Aufhebung der Euro-Kurs-Untergrenze im Januar 2015). Deshalb wird für das Jahr 2016 keine Gewinnausschüttung eingeplant. In den Jahren 2017 und 2018 wurde wieder der Betrag des Jahres 2013 (21.6 Mio. Fr.) eingestellt.

Zinsendienst: Die erfolgswirksamen Zinskosten für die Ausfinanzierung der Pensionskasse Solothurn (PKSO) sind ab 1.1.2015 in den Finanzplanzahlen enthalten (jährlich 13 – 14 Mio. Fr.).

5. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatschreiber

7. Beschlussesentwurf

Globalbudget „Finanzen und Statistik“ für die Jahre 2016 bis 2018

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. B und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 8. September 2015 (RRB Nr. 2015/1402), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ werden für die Jahre 2016 bis 2018 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Planung und Reporting
 - 1.1.1. Ordnungsgemässe Rechnungslegung gemäss den Grundsätzen des WoV-Gesetzes sicherstellen
 - 1.1.2. Verlässliche, gesetzeskonforme, zukunfts- und empfängerorientierte Entscheidungsgrundlagen über Leistungen und Finanzen des Kantons sicherstellen
 - 1.2. Produktgruppe 2: Finanz-/Controllerdienstleistungen und SAP
 - 1.2.1. Kompetente und bedarfsgerechte Fachberatung (inkl. Ausbildung) aller Finanzverantwortlichen des Kantons gewährleisten
 - 1.2.2. Bedarfsgerechte Ausbildungs- und Informationsveranstaltungen durchführen
 - 1.2.3. Rationelles, einheitliches und unverzügliches Rechtsinkasso, Verlustscheinbearbeitung und Inkasso der Unentgeltlichen Rechtspflege durchführen
 - 1.3. Produktgruppe 3: Statistik
 - 1.3.1. Hohe Erreichbarkeit von kantonalen Daten für alle Nutzergruppen sicherstellen, Publikationen „Kanton Solothurn in Zahlen“ und „Wohnbevölkerung“ veröffentlichen
 - 1.3.2. Koordination und termingerechte Umsetzung von Vollzugsaufgaben für den Bund sicherstellen
 - 1.3.3. Umsetzung der kantonalen Statistikstrategie sowie Qualität der kantonalen Datenplattform (GERES) sicherstellen
2. Für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2016 bis 2018 ein Verpflichtungskredit von 730'500 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Finanzen und Statistik“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentsdienste